

Liestal, 2. Februar 2021/VGD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2020/168
Motion	von der FDP-Fraktion
Titel:	Jetzt proaktiv handeln: Überbrückungsmassnahmen und Risikominimierung für unser Gewerbe und unsere KMU
Antrag	Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

Begründung (nicht bei Entgegennahme)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat bereits am 24. März 2020 ein [Massnahmenpaket zur Unterstützung der Wirtschaft \(LRV 2020/153\)](#) in der Corona-Krise im Umfang von 113 Millionen Franken verabschiedet. Am 2. April 2020 hat der Landrat die [Notverordnung I](#) und die [Notverordnung II](#) des Regierungsrats zu diesem Massnahmenpaket genehmigt. Inzwischen sind weitere Massnahmen in Form der [Notverordnungen IIIa und b \(FEB und SEB\)](#) im Bereich familien- und schulergänzende Kinderbetreuung hinzugekommen. Schliesslich hat der Regierungsrat jüngst eine [Anpassung der Corona-Notverordnung I \(LRV 2020/184\)](#) verabschiedet. Damit wird die Soforthilfe des Kantons auf indirekt betroffene Selbständigerwerbende ausgeweitet.

Das Massnahmenpaket (Corona-Notverordnung I) ergänzt die umfangreichen Massnahmen des Bundes gezielt und umfasst drei Elemente:

- Die von der Krise betroffenen Unternehmen sollen rasch und unbürokratisch eine Soforthilfe in Anspruch nehmen können. Mit den Massnahmen des Bundes sind die Lohnkosten der Unternehmen weitgehend gedeckt. Die Soforthilfe des Kantons unterstützt vor allem die KMU bei der Deckung übriger Kosten (Miete, Energie, Kapitalkosten etc.). Die Soforthilfen sind nicht rückzahlbar.
- In Ergänzung zu den Kreditgarantien des Bundes wird der Kanton Überbrückungskredite von Banken an Unternehmungen absichern. Die zu garantierenden Kredite werden mit maximaler Laufzeit von 2 Jahren und zu 0% gewährt. Abgesichert werden die Kredite in maximaler Höhe von 50'000 Franken. Angesichts der deutlichen Ausweitung der Kreditgarantie des Bundes hat der Regierungsrat diesen Teil des Massnahmenpakets bis auf weiteres zurückgestellt.
- Lehrbetriebe, die sich in Kurzarbeit befinden, sollen mit einem Pauschalbetrag pro Lernenden unterstützt werden. Der Bund hat bereits die Kurzarbeitsentschädigung auf Lernende ausgeweitet. Mit einem Betrag von 450 Franken pro Lernenden können die Betriebe die von der Kurzarbeit nicht gedeckten Löhne sowie die Kosten für überbetriebliche Kurse finanzieren.

Zudem hat der Regierungsrat beschlossen, im laufenden Jahr auf die Erhebung von Verzugszinsen auf Staatssteuern zu verzichten. Die damit verbundenen Einnahmehausfälle belaufen sich auf rund 13 Millionen Franken.

Zusätzlich zu diesen Massnahmen hat der Regierungsrat zu zwei runden Tischen eingeladen, an denen Vertreter von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie Unternehmensvertreter

teilnahmen. Diese beiden Gesprächsrunden dienten der gemeinsamen Aufarbeitung der aktuellen Situation bei den Unternehmungen sowie der Evaluation möglicher Handlungsmassnahmen.

Seit Inkrafttreten der Corona-Notverordnung I konnten bezüglich Soforthilfen:

- insgesamt 3'300 Gesuche im System erfasst,
- in vier Regierungsratsbeschlüssen bis am 23.4.2020 rund 3000 Gesuche genehmigt und 25.3 Millionen Franken Soforthilfe ausbezahlt werden und es mussten 280 Gesuche abgelehnt werden (v.a. infolge von Doppeleingaben).

Am 7. April 2020 hat der Regierungsrat anlässlich seiner Sitzung eine Arbeitsgruppe AFP COVID-19 bestehend aus dem Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion, dem Vorsteher der Finanz- und Kirchendirektion sowie dem Leiter der Standortförderung, dem Leiter der Finanzverwaltung und dem Leiter des Regierungscontrollings beauftragt,

- die wirtschaftliche Entwicklung mittels geeigneter Instrumente laufend zu beobachten und zu analysieren,
- weitere Massnahmen in und nach der Krise zu prüfen und zu erarbeiten im Sinne der Förderung der Strukturstärke der Baselbieter Wirtschaft und
- die finanzielle Steuerung während und nach der Krise sicherzustellen.

Der Regierungsrat ist überzeugt, mit den so in Angriff genommenen und bereits umgesetzt Massnahmen die Anliegen der Motion Dürr, MO 2020/168 umgesetzt zu haben.